

FECHTEN

Junges FCO-Team auf Platz fünf in der U20

Schmidt im Einzel auf Rang 14

Offenbach – Bei den deutschen Degenmeisterschaften in der Altersklasse U20 in Bad Segeberg kamen die jungen Offenbacherinnen im Einzel gegen weitaus ältere Konkurrentinnen nicht in die vorderen Ränge, belegten im Team aber immerhin Platz fünf. Bester Offenbacher im Einzel war Jann Rouven Schmidt auf Platz 14.

Caroline Enoma (Jahrgang 2009), Antonia Petrovici (2010) und Marie Moll (2011) überstanden die Vorrunde und kamen ins 64er K. o. Nur Petrovici siegte. Enoma belegte Rang 38, Moll Platz 39. Petrovici verlor im 32er K. o. mit 14:15 gegen Darin Mohr vom Heidelberger FC und belegte Rang 26.

Im Teamwettbewerb meldeten elf Vereine. Im 16er K. o. siegten die Offenbacherinnen mit 45:42 gegen Bielefeld/ Dortmund. Im Viertelfinale verloren sie gegen die drei bis vier Jahre älteren Frauen von Eintracht Frankfurt mit 26:45. Bei den Platzierungskämpfen 5-8 behielten sie aber die Oberhand, gewannen zunächst mit 45:36 gegen Bayer Leverkusen und anschließend mit 45:42 gegen FC Leipzig.

Im Einzel bei den Jungs kam Raphael Neumann über die Vorrunde nicht hinaus und belegte Platz 81. Schmidt gewann in der Vorrunde vier von fünf Gefechten. Im 64er K. o. besiegte er Johann von Jonquieres vom SSV Ettal mit 15:12. Im 32er K. O. schlug er Denis Duda vom Fechtzentrum Berlin souverän mit 15:7. Im 16er K.o. war Schluss für ihn.

Am Folgetag ging Offenbach wieder als Startgemeinschaft mit dem FC Kassel in den Wettbewerb: Schmidt, Neumann, Moritz Glaser und Remi Leon Peters. Den Mannschaftssieg vom vergangenen Jahr konnten sie in neuer Besetzung nicht holen, sie landeten unter 13 Teams auf Platz sechs. Im 16er K.o. besiegten sie zunächst den FTV mit 45:37, verloren aber im Viertelfinale mit 31:45 gegen FC Leipzig. Bei den Platzierungskämpfen 5-8 besiegten sie zunächst das FZ Solingen mit 45:40, verloren aber gegen die Frankfurter Eintracht mit

34:45.
VUM